



SCHEIDENAUSFLUSS

“Ausfluss ist Austritt von Flüssigkeit von einer natürlichen Körperöffnung wie der Scheide”

01

Was ist Scheidenausfluss?

Ausfluss ist Austritt von Flüssigkeit von einer natürlichen Körperöffnung wie der Scheide. Die Scheide ist ein 8-12 cm langer Schlauch. Sie öffnet sich an den Schamlippen und am inneren Ende befindet sich der Gebärmutterhals (die Öffnung der Gebärmutter). Die Feuchtigkeit in der Scheide wird durch Schleim aus dem Gebärmutterhals und Flüssigkeit von der Scheidenwand während sexueller Erregung erzeugt. Viele verschiedene Bakterien, Pilze und Parasiten (mikroskopisch kleine Lebensformen) leben normalerweise in der Scheide, ohne Symptome zu verursachen. Die Scheide ist normalerweise sauer, weil die normalen Bakterien Milchsäure produzieren. Diese normalen Bakterien helfen der Scheide ein Gleichgewicht mit Bakterien, die bei Überwachsen Krankheiten verursachen können, aufrecht zu erhalten. Auch Candida (ein Hefepilz) kann in der Vagina in geringer Menge vorkommen, ohne irgendwelche Symptome zu verursachen.

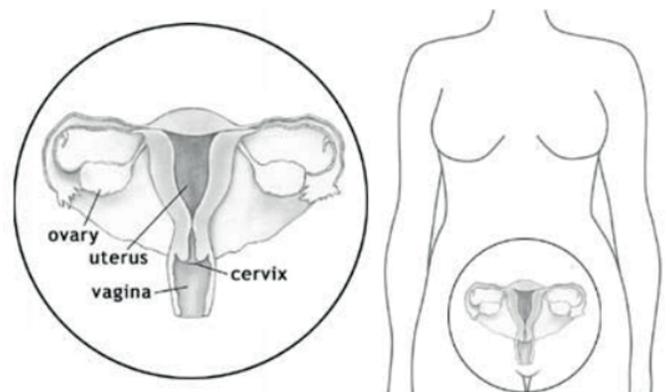
Einige normale Körperzustände und Gesundheitsprobleme verursachen Veränderungen des Scheidenausflusses. Zum Beispiel ist Schwangerschaft mit einem vermehrten Ausfluss verbunden; dieser Zervix Schleim ist dick und durchsichtig. Veränderungen des Immunsystems (die Fähigkeit des Körpers, sich selbst zu schützen), wie z.B. Diabetes, Schwangerschaft, HIV-Infektion und der Gebrauch von Antibiotika, können die Zusammensetzung der normalen Bakterien Flora verändern; dies kann zu erhöhtem Risiko für Infektionen mit Hefepilzen (Candida) führen. Bei den meisten Frauen mit wiederkehrender Candida-Infektion wird jedoch kein zugrunde liegendes Problem gefunden; möglicherweise existiert ein Zusammenhang mit einer schwächeren Immunität in der Scheide. Das würde das häufig Auftreten selbst bei korrekter Behandlung bei bestimmten Individuen erklären.

Normaler Ausfluss

Normaler Ausfluss besteht zu großem Teil aus Schleim vom Gebärmutterhals. Frauen bemerken Änderungen der Ausflussmenge während des gesamten Menstruations Zykluses; das ist normal und aufgrund des sich ändernden Niveaus der weiblichen Geschlechtshormone. Viele Frauen bemerken einen vermehrten Scheidenausfluss um die Zeit des Eisprungs. Manchmal kann man den Schleim als übermäßig empfinden, insbesondere Frauen, die eine kontrazeptive Pille benutzen oder während der Schwangerschaft. Aber das bedeutet nicht, dass etwas verkehrt ist. Dieser Ausfluss verursacht keinen Juckreiz, kann aber Unbehagen bereiten, wenn sich man sich die ganze Zeit feucht fühlt.

02

Was ist die Ursache?



Abnormaler Ausfluss

Abnormaler Ausfluss wird durch eine Vielzahl von Infektionen und Entzündungen verursacht.

- Bakterielle Vaginose (BV) wird durch ein Überwachsen von bestimmten Arten von Bakterien, die normal in der Scheide vorkommen, verursacht. Wenn die gleichen Bakterien in geringen Mengen vorkommen, gehören sie zu den „gute Bakterien“. BV wird nicht sexuell übertragen.
- Candidiasis wird durch zu ein Überwachsen von einem Hefepilz verursacht und wird selten sexuell übertragen.
- Trichomoniasis (TV) wird durch einen sexuell übertragbaren Parasiten verursacht.
- Chlamydia und Gonorrhoe sind sexuell übertragbare bakterielle Infektionen.
- Desquamative entzündliche Vaginitis (Scheiden Entzündung) ist eine seltene Erkrankung mit einem eitrigem Ausfluss. Die Ursache ist unbekannt. Es wird nicht sexuell übertragen.

03

Was spürt man?

Normaler Ausfluss fühlt sich einfach feucht an. Man hat eigentlich keine Beschwerden.

- Bakterielle Vaginose verursacht normalerweise keine Beschwerden, kann aber beim Geschlechtsverkehr leichte Irritation verursachen und ist von einem Fischgeruch charakterisiert
- Candidiasis kann die Haut reizen, zu kräftigem Juckreiz führen und Schwellung und Rötung verursachen.
- Trichomoniasis kann Juckreiz und Schmerzen beim Wasserlassen auslösen
- Gonorrhoe und Chlamydia können Schmerzen beim Wasserlassen und beim Geschlechtsverkehr verursachen, sowie zu Blutungen zwischen den Perioden oder nach dem Geschlechtsverkehr führen. Abnormaler Ausfluss kann Reizung, Irritation, Juckreiz und Brennen beim Wasserlassen verursachen oder Schmerzen bei Geschlechtsverkehr.

04

Wie sieht es aus?

Normaler Ausfluss kann unterschiedlich aussehen, aber ist normalerweise durchsichtig oder weiß. Abnormaler Ausfluss kommt in einer Vielzahl von Farben (weiß, creme, grün, grau, gelb, rosa), Konsistenzen (cremig, klumpig, wässrig), Mengen und Gerüchen. Eine plötzliche Veränderung Ihres Ausflusses kann eine Infektion signalisieren oder eine Entzündung, und Sie sollten Ihren Arzt aufsuchen.

05

Wie stellt man die Diagnose?

Die richtige Diagnose kann nicht durch einen Blick auf den Ausfluss gestellt werden. Eine Infektionen kann man durch Entnahme geeigneter Proben diagnostizieren. Das bedeutet in der Regel die Entnahme von Sekret mit Tupfern aus der Scheide oder dem Gebärmutterhals, Urinproben oder andere diagnostische Tests.

SCHEIDEN

FLUSS

06

Wie sollte man das behandeln?

Normaler Ausfluss erfordert keine Behandlung.

Von einer Infektion verursachter Ausfluss sollte mit Medikamenten gegen die spezifische Infektion behandelt werden. Wenn Sie Chlamyda, Gonorrhoe oder Trichomoniasis haben, muss Ihre Sexualpartner auch getestet und behandelt werden, auch wenn sie keine Symptome haben. Dazu zählen auch Ex-Partner, da sonst weitere Partner infiziert werden können. Versuchen Sie nicht, sich selbst zu behandeln. Viele Behandlungen, über die Sie im Internet lesen, wirken nicht. Scheidenspülungen und Laktobazillen-Tabletten sind keine nützlichen Behandlungen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Ausfluss normal ist, sprechen Sie mit Ihrem Arzt. Wenn Sie Fieber oder Schmerzen zusätzlich zu ihrem Ausfluss haben, suchen Sie sofort ärztliche Hilfe, da dies eine schwere Infektion bedeuten kann.